

Der FDP-Ortsverband Sinzheim

war 2006 die kleinste selbstständige FDP-Untergliederung im Kreisverband Rastatt.

2009 entschieden sich die Mitglieder dafür, mit 7 Kandidaten bei der Gemeinderatswahl und mit 10 Kandidaten bei der Kreistagswahl anzutreten: Damals schafften wir mit 2 Gemeinderäten den Einzug in den Sinzheimer Gemeinderat – und halfen dem Kreisverband dazu, im Kreistag Fraktionsstatus zu erreichen.

Überproportional gute Ergebnisse – verglichen mit anderen Wahlbezirken - waren stets auch der Lohn der örtlichen Arbeit bei den seitherigen Landtags- und Bundestagswahlen. 2014 erhielten wir – wegen der von uns auch gewünschten Abschaffung der unechten Teilortwahl – dann nur noch einen Gemeinderatssitz, hatten aber nicht nur im verkleinerten Gremium, sondern auch in allen Ausschüssen Sitz und – beachtete – Stimme.

Mit regelmäßigen Stammtischen und Informationsveranstaltungen sind wir offen für alle Bürger und haben bei aktuellen Themen immer die Hand am Puls der Zeit. Ein Blick auf unsere örtliche Homepage lohnt sich für jeden, der unsere Ziele und Aktivitäten kennenlernen will.

Wir Sinzheimer Liberale sehen uns als eine politische Kraft der bürgerlichen Mitte. Wir nehmen mit dem Willen zu größtmöglicher individueller Freiheit auch die daraus resultierende Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Aufgabe an.

Wir werden uns im Sinzheimer Gemeinderat auch künftig vorurteilslos, ideologiefrei und engagiert für die Belange der einzelnen Bürger so einsetzen, dass auch dem Gemeinwohl Rechnung getragen wird. Und weil wir unternehmerisches Denken gewohnt sind, stellen wir alle Gemeindeprojekte stets auf den Prüfstand, ob sie den Bedürfnissen angemessen, das heißt auch: nötig und so gesellschaftsverträglich wie möglich sind. Weniger Bürokratie, keine „Presstigeprojekte“ und keine Zuschussjagd haben wir uns deshalb auf unsere Fahne geschrieben.

Statt neuer Versprechungen: Lesen Sie in unserem „Kommunalprogramm für Sinzheim“, was wir seit 2009 angegangen haben, und in unseren Jahresberichten aus dem Gemeinderat, was wir davon realisiert haben.

Wir brauchen wieder kein neues Programm, sondern werden konstruktiv mit allen Gleichgesinnten im neuen Gemeinderat kontinuierlich weiterarbeiten im Interesse unserer Mitbürger und unserer Gemeinde.

**Wir bitten Sie am 26. Mai 2019
um Ihre Stimmen für unsere Kandidaten für
Gemeinderat und Kreistag**

So wählen Sie richtig

Sie haben bei der **Gemeinderatswahl** so viele Stimmen, wie der Gemeinderat Sitze hat: 22 Sitze und damit 22 Stimmen.

Sie haben die Möglichkeit, auf Ihrem Stimmzettel zu kumulieren und zu panaschieren.

Kumulieren bedeutet, dass Sie einem Bewerber bis zu 3 Stimmen geben können. Dazu müssen Sie die entsprechende Stimmzahl angeben.

Panaschieren bedeutet, dass Sie Ihre Stimmen auf Bewerber verschiedener Listen verteilen können; auch dabei können Sie bis zu 3 Stimmen je Kandidat vergeben. Dazu schreiben Sie z. B. die Namen der Kandidaten, die Sie zusätzlich zu „Ihrer“ Partei wählen wollen, einfach handschriftlich auf deren Liste. **Wichtig ist, dass Sie dabei die maximale Stimmzahl nicht überschreiten.**

Wenn Sie einfach die unveränderte Liste ankreuzen, erhalten alle Kandidaten darauf alle ihre Stimmen. Sie können aber auch kumulieren (z. B. unseren Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben: **Achtung 3 x 8 = 24 wären 2 Stimmen zu viel**) oder restliche Stimmen für andere Ihnen genehme Kandidaten verwenden durch panaschieren.

Übrigens:

Bei der **Kreistagswahl** haben wir mit 7 Kandidaten so viele Bewerber, wie Sitze zu vergeben sind.

Wählen Sie deshalb die 7 Kandidaten, die Ihnen am besten geeignet erscheinen für Ihre Vertretung im Kreistag, mit je einer Stimme (kumulieren und panaschieren ist aber auch hier möglich - wie bei der Gemeinderatswahl).

Und bei der **Europawahl** hat der Kreisverband mit Dr. Benjamin Kern einen von Europa überzeugten Freidemokraten aufgestellt, der unserer Generalsekretärin Nicola Beer als unserer Spitzenkandidatin auf Landesebene zu möglichst viel Stimmen verhelfen soll: Mit der Stimmabgabe für die FDP unterstützen Sie zwei überzeugte und aktive „Europäer“.

**Wir sind immer für Sie da
in Sinzheim – im Kreis Rastatt – in Europa
FDP Sinzheim**

**Ihre liberalen
Kandidaten
für den
Sinzheimer
Gemeinderat und
den Kreistag
in Rastatt**

Kommunalwahl 2019

www.fdp-sinzheim.de



Dr. Kurt Rohner

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Auf der Eck 12
76547 Sinzheim-Winden

„Ich kandidiere jeweils wieder, weil ich in 10 Jahren im Gemeinderat feststellen konnte, dass wir Gemeinderäte tatsächlich Einfluss nehmen können auf Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde. Und weil ich so die gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Schulen und Unternehmen fortsetzen will.“



Dr. Klaus Wiendieck

Bauingenieur i. R.
Klostergut Fremersberg
76547 Sinzheim

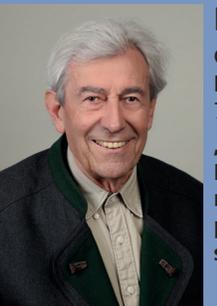
„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich auch in Zukunft eine starke liberale Vertretung im Sinzheimer Gemeinderat für erforderlich halte.“



Frank Volk

Elektromeister
Scheffelweg 2
76547 Sinzheim

„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich zum Wohle der Bürger meines Heimatortes bei kommunalen Entscheidungen mitarbeiten und mitentscheiden möchte.“



Bernd Weigel

Garten- und Landschaftsarchitekt
Ebenunger Eichen 4
76547 Sinzheim-Winden

„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich mich für die Verbesserung des Ortsbildes – einschließlich Bepflanzung und Einbindung in die Landschaft – einsetzen möchte.“



Mark Eckstein

bankkaufmännischer Angestellter
Lindenstr. 13
76547 Sinzheim-Halberstung

„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich, als Bürger der mittleren Generation, bei den Themen junge Familien und Digitalisierung mitarbeiten möchte.“



Susanne Eckstein

Steuerberaterin
Lindenstr. 13
76547 Sinzheim-Halberstung

„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich meinem Geburtsort Halberstung als beruflich engagierte und politisch interessierte Frau auch im Gemeinderat von Sinzheim Sitz und Stimme geben will.“



Alexander Block

Kaufmännischer Angestellter
Burgweg 20
76547 Sinzheim

„Ich kandidiere in Sinzheim, weil ich auf Gemeindeebene mit meinen Mitkandidaten Wirtschaft und Ökologie in Einklang bringen will.“



Andreas Fritsch

Hotelfachmann
Hauptstr. 64
76547 Sinzheim

„Ich kandidiere in Sinzheim und für den Kreistag, weil ich in Sinzheim als Neubürger herzlich aufgenommen wurde und meiner neuen Heimat nun etwas zurückgeben will.“

Wirtschaft fördern – zum Nutzen von Sinzheim

Sinzheim ist zwar eine „Wohngemeinde“, in der viele Bürger nach ihrer Arbeit in der Region gerne wohnen. Aber: Es gilt auch die Vielzahl an Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen zu erhalten, die unsere örtliche Versorgung sichern und Arbeits- und Ausbildungsplätze in großem Umfang bieten. Wir wollen insbesondere erreichen, dass bei der weiteren Entwicklung des Ortskerns die bestehende Struktur so ergänzt wird, dass die Bürger von Haupt- und Teilorten ihren Grundbedarf auch künftig am Ort decken können.

Die Zukunft unserer Jugend sichern

Ob als Eltern, als Unternehmer, als unternehmerisch denkende Angestellte oder als ehemaliger Forscher oder als Gartenamtsleiter: Uns alle beseelt das Wissen darum, dass unsere Jugend eine gute Schulausbildung und eine gute Berufsausbildung braucht neben einer geborgenen familiären Erziehung. Deshalb haben wir 2008 das „Sinzheimer Ausbildungsforum“ ins Leben gerufen und organisieren es federführend mit den ausbildenden Unternehmen und Schulen aus Sinzheim und der Region nach dem – verwirklichten – Motto: Jedem Sinzheimer Jugendlichen seinen Praktikums- und Ausbildungsplatz sichern – am besten auch am Schul- und Wohnort. Und wir wollen möglichst auch künftig wieder im Schulausschuss daran arbeiten, dass alle unsere Schüler am Ort und in Hügelsheim das Wissen erwerben, das sie wohnortnah im Beruf und in einer beruflichen Schule oder einem Gymnasium der Region brauchen.

Auch Senioren brauchen ein lebenswertes Sinzheim

Der Anteil der älteren Bevölkerung nimmt in Sinzheim nicht nur deshalb zu, weil wir hier sehr heimatverbunden sind, sondern auch deshalb, weil Senioren hier unter guten Bedingungen ihren Lebensabend verbringen können. Deshalb unterstützen wir alle Maßnahmen, die geeignet sind, die gute Qualität und Wertschätzung unserer Seniorenresidenz zu erhalten, dort in einem Neubau das erforderliche Platzangebot zu verwirklichen und das Miteinander der Generationen dort zu fördern.

Bürger beteiligen – nicht nur Wünsche erfüllen

Die Gemeinderäte können die Interessen der Bürger am besten vertreten, wenn sich die Bürger mit ihren Belangen an sie wenden und aus dem Gemeinderat an die Bürger berichtet wird. Wir haben in den vergangenen 10 Jahren auf unserer Homepage regelmäßig über unsere Tätigkeit berichtet und auch weitergehende Informationsveranstaltungen angeboten.

Wer uns mit Anliegen angesprochen hat, den haben wir aber stets gebeten, sich und uns wenigstens mit Problembeschreibungen und Lösungsvorschlägen zu unterstützen und uns möglichst auch als Kandidaten für und dann als Gemeinderäte im Gemeinderat zu helfen: So konnten und können wir gemeinsam Lösungen durchsetzen oder arbeiten noch daran (z. B. in Erziehungs- und Verkehrsfragen).

Sinzheim braucht die FDP